



© Walter Luttenberger

Umgeben von Einfamilienhausbebauungen, direkt an der Westbahnstrecke, vis à vis vom Bahnhof Andorf, bestimmen Form und Lage des Grundstückes die Grundidee der neuen Schulanlage.

Eine Bauform in gegengleicher Winkelform, die das umliegende Baugefüge von Andorf nicht sprengt sondern in einem angenehmen Maßstab weiterführt. Diese intoniert in der Mitte des Bauplatzes zwei, um einen attraktiven Innenhof, - zueinander gruppierte winkelförmige Baukörper. Eine von diesem Hauptbaukörper etwas abgerückte Turnhalle und die angrenzenden Sport- und Freiflächen ergänzen ein räumlich durchlässiges großzügiges Areal.

Das über die beiden winkelförmigen Baukörper aufgebaute Quadrat, das über eine gemeinsame Eingangshalle erschlossen wird, betont die 2 wichtigen Säulen der HTL-Ausbildung: Theorie und Praxis.

Die Zonierungen von Bauraum, Grünraum und Verkehrsraum sind ausgewogen auf den zur Verfügung gestelltem Baufeld städtebaulich angeordnet. Die winkelförmige Baukörperfertigung erlaubt als einziges Projekt des Architekturwettbewerbes einen Lärmschutz durch das Gebäude selbst. Diese Intelligenz wird durch das Andocken des Turnsaals in der zweiten Baustufe nochmals verstärkt. Ein „anderes“ Projekt, jedoch in Architektur und Funktion im ausgewogenen Verhältnis. (Text: Architekten)

## HTL Andorf

Hannes Schrattenecker Straße 1  
4770 Andorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Heinz Plöderl**  
**Manfred Waldhör**

BAUHERRSCHAFT  
**ISG Innviertel**

TRAGWERKSPLANUNG  
**DI Weilhartner ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Architekturbüro Bauböck**

KUNST AM BAU  
**Maria G. Wimmer**

FERTIGSTELLUNG  
**2012**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**06. Januar 2014**



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

**HTL Andorf****DATENBLATT**

Architektur: Heinz Plöderl, Manfred Waldhör  
 Generalplanung: AT4 Architekten  
 Bauherrschaft: ISG Innviertel  
 Tragwerksplanung: DI Weilhartner ZT GmbH  
 örtliche Bauaufsicht: Architekturbüro Bauböck (Werner Bauböck)  
 Kunst am Bau: Maria G. Wimmer  
 Fotografie: Walter Luttenberger

HKLS: Roland Feischl  
 ELT: Stefan Fuchs

Funktion: Bildung

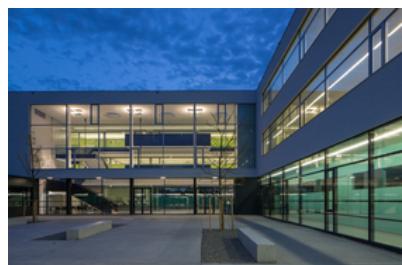
Wettbewerb: 07/2009 - 01/2010  
 Planung: 03/2010 - 02/2012  
 Ausführung: 09/2011 - 09/2012

Grundstücksfläche: 7.860 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 7.198 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 4.642 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 3.732 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 32.116 m<sup>3</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Extensive Gründächer zur Retention der Niederschläge  
 PV-Anlage  
 Natürliche Kühlung der Server und EDV-Räume

Heizwärmebedarf: 24,2 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Heizwärmebedarf: 18,17 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 86,39 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,64 kWh/m<sup>3</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
 Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

**HTL Andorf**

PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Kieninger Bau GesmbH, Markl - Dachdeckerei/Spenglerei, Fill Metallbau GesmbH,  
Hörmanseder Glasbau

PUBLIKATIONEN

HTBL-A Innviertel-Nord Andorf



© Walter Luttenberger



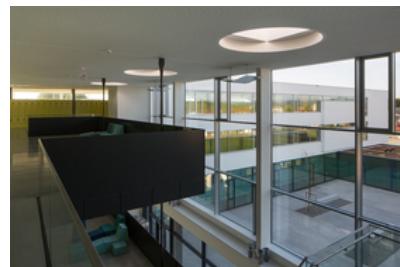
© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



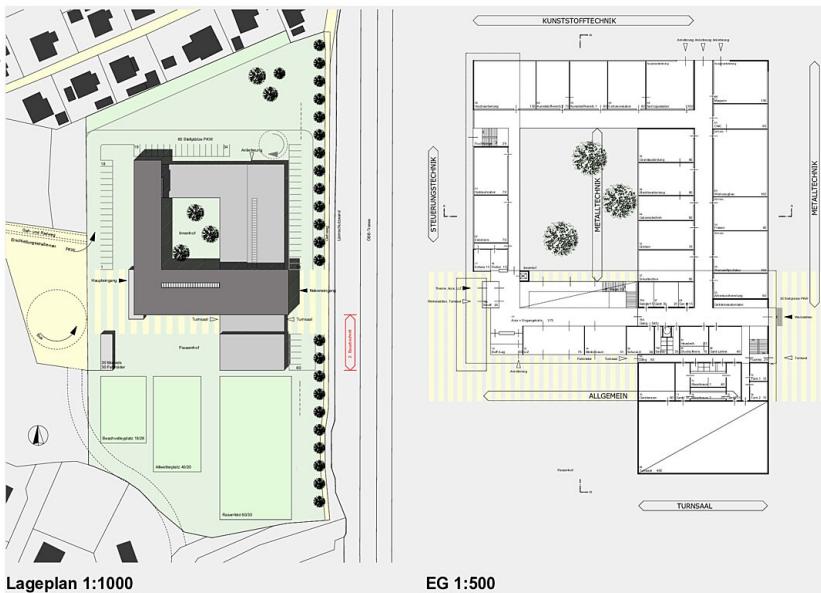
© Walter Luttenberger



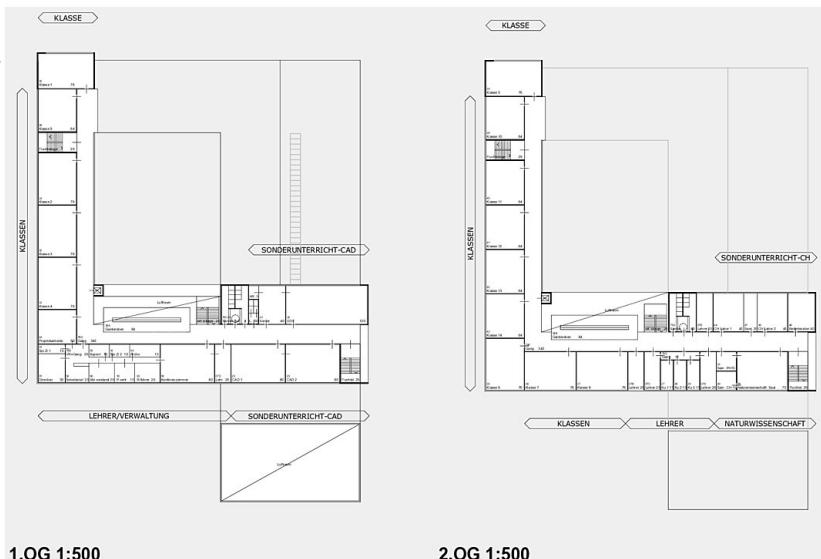
© Walter Luttenberger



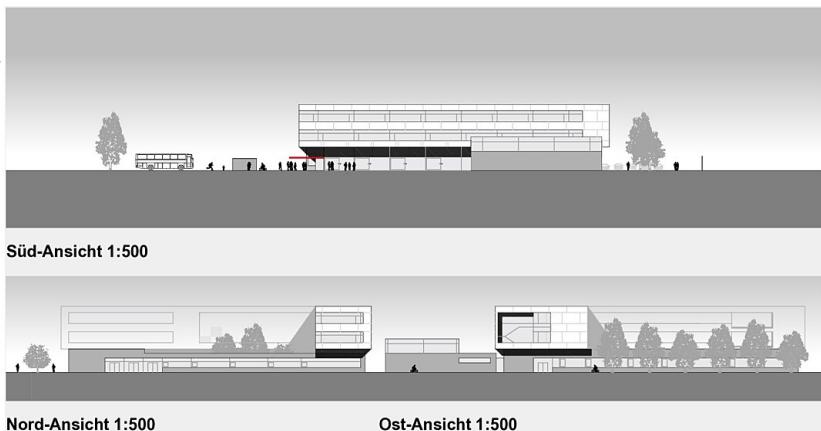
© Walter Luttenberger

**HTL Andorf**

Lageplan &amp; Grundriss EG



Grundrisse OG1 &amp; OG2



Ansicht West &amp; Schnitte